

Mein Engagement für mehr Klimaschutz
– meine Kandidatur für die Bürgerschaftsliste

Liebe Freundinnen und Freunde,

in dieser Legislaturperiode habe ich mich für konsequenten **Klimaschutz** in Bremen und Bremerhaven eingesetzt. Viele meiner Ideen und Vorschläge sind von der Bürgerschaft beschlossen worden, viele davon müssen in der nächsten Legislaturperiode konkret in die Tat umgesetzt werden: kommunale **Wärmepläne** für Bremen und Bremerhaven, das **Energiemanagement** für öffentliche Gebäude und die Förderung von **Energiegenossenschaften**. Diesen Prozess möchte ich weiter mitgestalten, damit aus unseren Plänen **Windenergieanlagen, energetische Sanierungen** und **Energiesparkampagnen** werden.

Wir haben ein 2-Millionen-Euro schweres **Energiesparprogramm** auf den Weg gebracht. Von diesem Geld hat bisher nur ein Bruchteil seinen Weg in die Heizungskeller der öffentlichen Gebäude gefunden. Das heißt: Es liegt nicht nur am Geld, wenn wir mit dem **Energiesparen** nicht richtig vorankommen, sondern es müssen viele einzelne Akteurinnen und Akteure überzeugt werden, damit gehandelt wird. Das will ich mit euch gerne weiter tun!

Unserer Wirtschaftspolitik möchte ich neue Impulse geben: Weg von der Wachstums-Fixierung. Bremen hat als fünftgrößter Industriestandort kein Problem mit dem Brutto-Inlandsprodukt. Aber unsere Wirtschaft kann **nachhaltiger** werden: Im Bereich **Energieeffizienz**, bei der **gerechten Bezahlung für Frauen** und Männer, bei der **Reduzierung von Umwelt- und Gesundheitsbelastungen**. Für mich heißt das auch: Kein Wirtschaften gegen die Natur - konkret: **Keine Weservertiefung**, wenn wir diese irgendwie verhindern können.

Teamarbeit in Fraktion, Senat und Partei bringt uns weiter: Immer mehr Bremerinnen und Bremer steigen aufs **Fahrrad** um – diesen Schwung können wir jetzt auf **Bremerhaven** übertragen. Wir stehen für gesundes und **klimafreundliches Essen** in Schulen und Kitas. Maßnahmen **gegen Strom- und Wassersperren** sind Bestandteil unserer grünen Energie- und Sozialpolitik.

Wir Grünen haben in dieser Legislaturperiode gezeigt, dass Bremen die **Flüchtlingsaufnahme** schaffen kann, besser sogar als viele andere Großstädte. Dabei haben grüne Beiräte, die Fraktion und unsere Sozialsenatorin samt MitarbeiterInnen zusammen gestanden. Das möchte ich weiter unterstützen.

Ich freue mich über euer Vertrauen – und bitte um **eure Stimme** für einen Platz auf der Bürgerschaftsliste. Vielen Dank!

Eure



*Anne Schierenbeck,
45 Jahre, Klimaschützerin,
Ingenieurin, verheiratet,
3 z.T. erwachsene Söhne*